

PRESSEMELDUNG

Bonn, 16. April 2015



Bild: Für viele Handwerksberufe spielt das Wetter bei der Auftragsplanung eine große Rolle.

Quelle: WetterOnline

Dank Wetter-App: Trockenbau für Jedermann möglich

Mit dem RegenRadar wissen, wann und wo es regnet

Wolkenbruch oder Sonnenschein - das Wetter ist für viele Handwerker nicht nur ein unverfängliches Smalltalk-Thema, sondern ausschlaggebend für die fristgerechte Umsetzung der Aufträge und die Zufriedenheit der Kunden. Für Dirk Frohn, Geschäftsführer und Inhaber des Dachdeckerbetriebes „Bedachungen Ludwig“ bei Bonn, spielt das Wetter besonders unter den Aspekten Materialverarbeitung, Baustellensicherheit und Personaleinsatz eine wichtige Rolle. „In den letzten 30 Jahren wurden wir im Sommer immer häufiger von plötzlichen Regengüssen überrascht. Um Wasserschäden auszuschließen und die Sicherheit auf den Baustellen gewährleisten zu können, ist ein Blick auf das aktuelle RegenRadar für uns inzwischen unerlässlich geworden“, so Frohn.

Risiken kalkulieren mit dem RegenRadar

Mit Hilfe des RegenRadars können Handwerker das Regen-Risiko besser abschätzen. Mit einem Blick sehen sie, welche Baustelle trocken bleibt und wo mit Niederschlag gerechnet werden muss. Die kostenlose Wetter-App ermöglicht eine genaue Vorhersage für die kommenden 90 Minuten.

Auch das Softwareportal Chip.de ist der Meinung: „Mobil die aktuellen Niederschlagswerte abrufen war nie einfacher.“

Die kostenlose Version des [RegenRadars](#), wie auch die werbefreie Premium-Version der App (einmalig 1,99 Euro) sind für alle gängigen Betriebssysteme verfügbar. Neben dem RegenRadar, bietet WetterOnline noch zwei weitere Apps zum Gratis-Download: Die [WetterApp](#) und das [WetterRadar](#). Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auf der Website www.wetteronline.de.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf [wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 wurde WetterOnline für die zwei Wirtschaftspreise „Großer Preis des Mittelstandes“ und „Ludwig 2015“ nominiert und als „Beste Website des Jahres 2014“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet.